



## **A4Web Langenthaler.ch Schweizerinnen.ch**

Informatik-Firma  
Oberhardstrasse 20a  
4900 Langenthal/BE  
www.a4w.ch

Kontakt: Andreas Lützenberger

Direkt: + 41 62 922 54 92

Zu Händen Frau Martini

Sekretariat

3380 Wangen a.A

Langenthal, 31.5.2021 / 1.6.2021

### **Einladung am 2.6.21 / 15.30 Uhr**

Sehr geehrte Damen und Herren

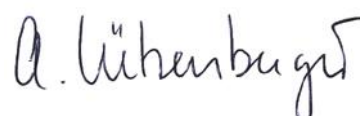
Um 14'45 Uhr 2.6.21 werde ich im Sportdress (für den Meisterschaftsabend) mit Mannschafts-Kollegen (ist auch üblich sportlich gekleidet) zu Ihnen kommen und gemäss Mannschaftskollegen (65 Jahre alt) um 15.30 Uhr bei Ihnen sein, um wie jeden Tag sportlich aktiv (Spitzensport als Fünfter im Mittelland) zu sein wie am Montag mit Aktivsport in Gymhalle Langenthal und am Mittwoch auch, und am Donnerstag in der Eishalle Schoren im CCL-BCL-Cup. In der Badi kenne ich etwa 50 Frauen mit Partner, zuletzt grüsste mich ein Vertreter Ihrer Abteilung als Einziger nicht, die anderen 5 Bade-Kumpels waren gesprächig und kooperativ wie die Bademeisterinnen, die beide viel mit mir sich unterhalten. Wie im Wohnblockquartier gestern Erna, die meinen Nachbarn Max (meines Naturfreunde-Freundenkreises) beerdigen muss, und sich über meine Worte im Hof jeweils freut wie gestern vor dem Verwaltungsgebäude bei Abstimmungskuvert-Vorbeibringens eine Frau von LANTAL Kurzarbeit Schorenstrasse. Ich meldete gestern nachträglich Dr. Wyss, dass ich von vielen parallelem Gehörten (typischer Rufmord wegen meinem Internetportal [www.a4web.ch](http://www.a4web.ch) und [www.Schweizerinnen.ch](http://www.Schweizerinnen.ch) gerade eines herauspicke, was vor drei Jahren etwa war und in einem anderen Zusammenhang stünde, als ich dies heute nicht in der Realität feststelle, aber höre, was somit Lügen sind (es besteht so eine Meldung nicht, die bei Ihnen angekommen ist, sondern es ist ein parallel zum Internet-DDoS-Muster laufendes Quartier-Muster lediglich, die Hilfe von Ihnen daher nicht nötig, da es nur mit meinem Meteodienst (bei 6 Kunden integriert, täglich aktualisiert) im Internet verglichen nur ein kleiner „Regenschauer mit sonnig“ darstellt. Und daher von Ihnen gemäss unserem Gesetz nicht durchgeführt werden darf als Verhör. Evtl. als Kaffee -Plauderstündchen wie gestern meine Wochentags-Sonntags-Freizeit (oft am See) mit Vater und Frau anschliessend im Sportgelände von Waldrand in Lotzwil. Restaurant-Besuch. Badi-Vorbeifahrens. Und Besprechen der Informatik (neue Datenfluss-Steuerungs-Variablen wurden gestern von mir eingesetzt, die das neue Facebook-Tool in Basel weiter vorgebracht haben [ein Jahr Arbeit wie nach dem Mai (siehe Luis Gomes Stadtlangenthal Belege mit Anwaltsschreiben) nach dem Mai in diesem Mai auch der Strom von St. Gallen über Zürich Förlibuckstrasse mich dort mit unpolitischem, eher internationalen Zürich-Server mit Basel-Server kooperieren lässt und mein geschicktes ökonomisches Verhalten auch ausserhalb der Freizeit-Bereichen mich dort Kunden holen lässt mit den neusten Tools im Preprocessing-Fachbereich], noch nie geflucht wurde bezüglich meines Fachkönnens und Teamfähigkeitskönnens und Verhaltenkönnens gegenüber 20 Jahre Enthaltamen Frauenkolleginnen überall – gerade in der Badi –, weil bei mir beruflich alles immer teamfähig wie in der Sportvereinen ohne Beschimpfen der Kunden etwa wie im Gewerbeverein Langenthal (oder beim letzten Arbeitgeber Druckerei Balsthal mit Gerst) samt Vorstand dies bei unseren geschlossenen Freizeit-Einheiten der Fall war. Bei uns gab es nie ein Verhör. Oder etwa gab es auch nie eine Un-Teamfähigkeit gemäss Ihrem

Gutachten gerade von der nicht grüssenden Mannes-Abteilung stammend von Ihrer Abteilung in der Badi bei meinem dortigen ersten Besuch vor drei Wochen mit kleiner Meisterschaftssportverletzung am linken Knie. Ich sei nicht teamfähig gemäss Gutachten zur IV. Mein Verhalten war immer korrekt gewesen gerade vor einem Jahr mit der Aufrüstung und Ausarbeitung Ihres beorderten Mails (damals noch öffentliches, heute nur noch verstecktes Betriebssystem 1 Agenda-Manager.ch Mail, was Sie nicht erwähnen dürfen wie etwa dies Herr Dr. Wyss tat im Schreiben vom 27.5.21). Sie dürfen diesen Preprocessing-Kreis der Mannschaftskapitänen mit meiner Betriebssoftware 1 nicht zum Thema machen, wie mein gelernter Beruf kfm. Verlagsangestellter mit Abschluss 5.2. Ich erwarte daher von Ihnen, dass Sie die Einladung gemäss Schreiben wieder stornieren sollten, damit wir wieder einen Termin weniger haben, wir Langenthaler.

Sie könnten den Termin anhand meinen Schreiben und Schreibens meines von Dr. Waber Hausarztpraxis seit 2006 zugewiesenen Arztes entlasten, da wir damit ja keine Hilfe für mich nötig sein wird durch die Ärztekasse (offenbar in DDoS-Parallel-Situation stehend gegen mich gemäss Melani Cyberabteilung), für welches ich seit letztem Mal jahrelang geschuftet hatte (Beispiel: kein öffentliches in der Öffentlichkeit stehendes Mail mehr, nur noch Betriebssoftware 1 (/6) Mailkonto in meinem Informatik-Betrieb. Oder die einjährige Herausschaffung der langenthaler Toplevels-Gruppe aus der Softwareprogrammierung heraus gemäss [www.a4web.ch](http://www.a4web.ch) aussen links geschildert / für Gemeinderat zum Verkauf anboten, damit ich mich auf mein Hobby resp. meine Fabrik zurückziehen kann und meinem App.

Die Briefe von der Ärztekasse, von Bracher & Partner und zuletzt Dr. H. Wyss sehen bei mir einen Abschluss der Therapie vor. Und gemäss Dr. Wabers Team (zuletzt laufende Termine mit Frau Jordi dort vor drei Tagen besprochen) bin ich samt zweitem Corona-Impftermin knapp bei Ihrem liegenden Termin auf sehr stabilem, beruflich wie gesundheitlichem Weg (ohne gemeldetem Brustspitzproblem links, daher EKG am 7.6. bei Frau Jordi fragwürdig) zur Badisaison 99 Besuche stehen dort in meiner Identitätskarte, die HR-Eintragungen werden auch noch aktualisiert wie meine ige.ch-Markeneintragungen. Das berufliche wie freizeitliche Verhalten war geradezu genial gewesen, daher fluchte ich 20 Jahre lang nie , nicht wie die vom Gewerbeverein bei der Arbeit oder etwa mit der Lärmemissionen in drei langen Rush-Hours pro Tag an der jahrzehntelang nicht sanierten Oberhardstrasse gemäss Markus und Alice Nachbarinnen hier an dieser Strasse. Erna habe ich gestern kondoliert am Telefon. Im Gewerbe wird aber in Home-Offices wie in Werkstattbüros aber geflucht wegen Nicht-Könnens und Nichtbeherrschens meiner universalen (24 Mrd Geräte IT) Fachgebiete von mir gemäss letztem Arbeitgeber Druckerei Balsthal mit Bernardo und Gerst, die über Kunden und analytische Probleme stets fluchten und Beschimpfungen tätigten wie ich später vor meinen 4 Sportclubs im Langenthaler Gewerbeverein auch erlebt habe. Ich selbst aber peife oder singe oder diktiere sehr selten, befinde mich stets in sehr stillem Arbeitsrhythmus bei mir oder Vater in Büro süd, was auch zu mir ökonomisch gehört. Ich chauffiere in 2 Autos und repariere nicht nur sieben Computer ohne fremde Hilfe über 20 Jahre lang, sondern warte täglich 100'000 Preprocessing-Steuerungen, einer herausgepickt ist der täglich den Kunden eingebaute Meteedienst, der die Prognosen akustisch (Produkt 3/8) herunterlesen kann in unseren Leistungs-Webdesigns mit Qualitätsmarken.

Mit freundlichen Grüssen



Andreas Lützenberger